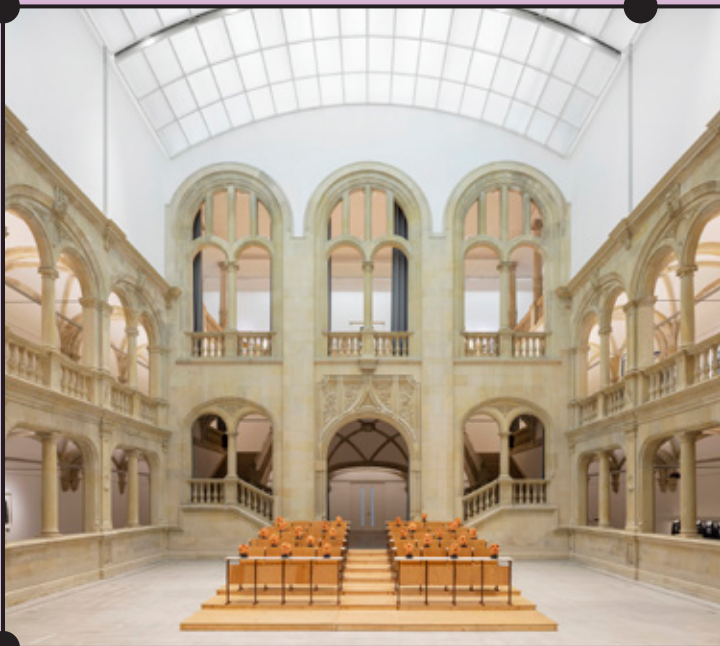


OKT OBER 2023

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

#lwlmkk



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Öffentliche Kunstgespräche***

Esra Ersen. A Possible History

Jeden ersten Samstag im Monat

Samstag, 7.10., 15–16 Uhr

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr und 16.30–17.30 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

3.10. Konrad von Soest und Johann Koerbecke

10.10. Esra Ersen. A Possible History

17.10. Landschaftsmalerei

24.10. Sean Scully und die Amerikaner

31.10. Druckgrafik und Zeichnung

Elternzeit: Sean Scully und die Amerikaner

Jeden ersten Donnerstag im Monat (5.10.), 10.15–11.15 Uhr

Für Eltern mit ihren Babys, mit einer Überraschung von BabyOne

Gegenüber – Kunst für Frauen: Mini, Midi, Maxi – was Frauen tragen

Freitag, 13.10., 18–20 Uhr, Beginn im Dom

Ein Angebot für Frauen in Kooperation mit der Frauenseelsorge Münster

Anmeldung beim Besucher:innenservice ab dem 6.10.
kostenfrei

Überblick über die Sammlung

Samstag, 14–15 Uhr

Sonntag, 14–15 Uhr

Kunst für die Seele. Farb-Feeling

Freitag, 6.10., 16–17.30 Uhr



Kunst kann Ruhe schenken, Mut machen, Lebensgeister wecken und in schwierigen Situationen Orientierungshilfe sein. Weg vom Alltagstrubel bietet dieser Rundgang in kleiner Gruppe Raum für eigene Eindrücke und Empfindungen. Wer will, kann diese untereinander austauschen und im Anschluss im Museumsatelier kreativ verarbeiten.

Die Teilnehmer:innen gehen auf eine gemeinsame Entdeckung zur Farbe und wie sie das Erleben von Kunst prägt.

Cremers Haufen

Freitag, 20.10., 15–16.30 Uhr

Öffentlicher Rundgang für Menschen mit Sehbehinderung

Die Teilnehmer:innen entdecken die Sammlung Siegfried Cremers, die als Dauerleihgabe im LWL-Museum präsentiert wird und junge Avantgarde-Kunst der 60er Jahre zeigt: Daniel Spoerri's scheinbare Überreste eines Abendessens, Dieter Roths Kunst aus Müll und Lebensmitteln und Mimmo Rotellas Plakatabrisse.

***Die Teilnahme an den Touren kostet 2 € pro Person.

Die inklusiven Touren sind bei üblichem Museumseintritt kostenlos.



Im Oktober führt die inklusive öffentliche Tour in die Avantgarde-Kunst der 60er Jahre.
Foto: LWL/Hanna Neander

Digitales

Öffentliche Touren auf Instagram

Dienstag, 18 Uhr, live

3.10. Die Tom Rings
10.10. Abstraktion
17.10. Sammlung Cremer
24.10. Joseph Beuys
31.10. Marienfiguren

Curator's Choice

Donnerstag, 12.10., 17 Uhr

Digitaler Themenabend

Thema: 1648_reloaded - Gamification im Museum

Mittwoch, 25.10., 18 Uhr, live und kostenlos per ZOOM

Als Auftakt zu „1648_reloaded“, den Gamification-Tagen im LWL-Museum für Kunst und Kultur (27.10.-28.10.), startet der digitale Themenabend mit einem Gespräch rund um den Spieltisch und dem Westfälischen Frieden. Was machen innovative Gamifications in Kunst und Kultur aus? Wie lassen sie sich nachhaltig entwickeln? Was ist der Vorteil daran, Wissen über dieses Medium zu vermitteln?

Webinar-ID: 676 0289 5873

Webinar-Kenncode: 92850538



Im Oktober widmen sich neben dem Digitalen Themenabend auch die Gamification-Tage „1648_reloaded“ der spielerischen Vermittlung des Westfälischen Friedens.

Foto: LWL/Hanna Neander

Service

Kunstberatung

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
Mittwoch, 11.10.

Sie haben Kunstgegenstände geerbt oder geschenkt bekommen und möchten mehr über diese erfahren? Dann nehmen Sie gerne die Kunstberatung, ein Serviceangebot des LWL-Museums für Kunst und Kultur, in Anspruch.

Eine Anmeldung auf der Webseite ist erforderlich:
www.lwl-museum-kunst-kultur.de/de/museum/service/kunstberatung/



Die Kunstberatung findet am zweiten Mittwoch im Monat statt.
Foto: LWL/Hanna Neander

Ausstellungen

RADAR: Daniil Shumikhin

Mountains for Münster

Bis 8.10., Projektraum

In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Daniil Shumikhin (*1985 in Kherson, Ukraine) aktuell mit den Industriegebieten in und um Münster. Durch verschiedene Abbrucharbeiten entstanden an diesen Orten in den vergangenen Jahren Hügel aus Bauschutt. Shumikhin setzt sie nun in einen neuen Kontext: Durch einen Perspektivwechsel und eine damit einhergehende Verlagerung der Horizontlinie wirken die entstandenen Erhebungen fast wie Gebirgszüge mit Vegetation und schneebedeckten Gipfeln. Diese Impressionen übersetzt der Künstler mithilfe von Holzkohle und Tusche auf groß- und kleinformatische Papierarbeiten.

Eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins.

Konrad-von-Soest-Preis 2023

Esra Ersen. A Possible History

Bis 10.3.2024

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe verleiht den Konrad-von-Soest-Preis in Höhe von 35.000 Euro alle fünf Jahre an eine:n Künstler:in für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst. 2023 hat eine Fachjury die Künstlerin Esra Ersen als Preisträgerin ausgewählt. Das Museum richtet zu diesem Anlass im Lichthof eine Ausstellung mit der Preisträgerin aus, die von thematischen Veranstaltungen flankiert wird.

Esra Ersen thematisiert in Fotografien, Videos und Installationen die Beziehung zwischen Individuum und Gesellschaft. Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung stehen Fragen zu Geschichte und historischen Perspektiven sowie die Kluft zwischen mündlicher Überlieferung und kollektiver Erinnerung. Die Frage nach Identität und wie diese konstruiert wird, kommt in ihrer künstlerischen Praxis immer wieder zum Tragen: Sowohl auf heitere als auch subversive Weise sucht sie Begegnungen mit Gemeinschaften wie Jugendbanden, Schulklassen, Geflüchteten oder Migrant:innen.

Vorschau

Nudes

Eine Kooperation mit der Tate, London

10.11.2023 – 14.4.2024

Jetzt online Eintrittskarten und Tickets für die öffentlichen Touren kaufen!

Die Ausstellung „Nudes“, veranstaltet in Kooperation mit der Tate, London beleuchtet den historischen Akt, private und moderne Aktdarstellungen sowie surreale Körper und politisch aufgeladene und fragile Darstellungen des nackten Körpers. Dabei greift sie Themen wie den männlichen Blick auf den nackten Frauenkörper und die Frage nach Geschlecht und Identität auf. Die 90 Werke stammen unter anderem von Auguste Rodin, Francis Bacon, Zanele Muholi, Marlene Dumas, Pablo Picasso, Alice Neel, Tracey Emin und den Guerilla Girls und werden mit Kunst aus der münsterischen Sammlung von Edvard Munch, August Macke und anderen gezeigt.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der britischen Botschafterin Jill Gallard. Gefördert von der Stiftung kunst³, der LWL-Kulturstiftung, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Ernst von Siemens Kunststiftung.



Théodore Roussel, The Reading Girl, 1886-7, Tate: Presented by Mrs Walter Herriot and Miss R. Herriot in memory of the artist 1927. Foto: Tate

Veranstaltungen*

Eröffnungskonzert Münsterland Festival part 12

Linda Fredriksson: „Juniper“ – Ein musikalisches Tagebuch
Freitag, 6.10., 20 Uhr, Tickets über Münsterland Festival

Mit herausragendem Saxophonspiel sticht Linda Fredriksson in der finnischen Jazzlandschaft heraus. Beim Münsterland Festival gestaltet Linda Fredriksson den Eröffnungsabend im LWL-Museum für Kunst und Kultur. Mit im Gepäck: Das Projekt „Juniper“ – ein ehrliches, persönliches Singer-Songwriter-Album, hervorragend präsentiert von einer Instrumental-Jazz-Band.

Langer Freitag – Hello my name is

Freitag, 13.10., freier Eintritt ab 18 Uhr

Die Besuchenden erwartet am Abend ab 21 Uhr ein großes Hip-Hop-Konzert mit der Band von „Hello my name is“ und verschiedenen Künstler:innen. Zudem gibt es den ganzen Abend eine Auswahl von Touren durch die Sammlung.

Das komplette Programm gibt es auf der Webseite.



Johann Conrad Schlaun im 21. Jahrhundert

Ein szenisches Interview mit Jutta Seifert und Markus von Hagen
Montag, 23.10., 19 Uhr, Auditorium, Eintritt: 10€

Vor 250 Jahren ist er gestorben, Westfalens berühmtester Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun, doch für ein Exklusiv-Interview hat er Raum und Zeit überwunden und steht einer Journalistin Rede und Antwort: über die großen alten Zeiten, allerdings auch zu seiner Wahrnehmung der Architektur unserer Tage.

Herbststaffel der FilmGalerie: Aufbruch aus der Tradition. Neuer türkischer Film

(24.10–28.11.2023)

Die diesjährige Herbststaffel der FilmGalerie widmet sich anlässlich der Verleihung des Konrad von Soest-Preises an die deutsch-türkische Künstlerin Esra Ersen dem neuen türkischen Film. Jeweils um 19.30 Uhr im Auditorium, Eintritt: 5€.

Dienstag, 24.10.

Gottesfurcht (Takva)

TUR / D 2006 Farbe, 100 Min., O. m. dt. U.

Regie: Özer Kiziltan

Einführung in Reihe und Film: Dr. Daniela Sannwald (Berlin)

„Takva“ ist ein Film über das Scheitern eines frommen Menschen, der angesichts der Verlockungen und Anfechtungen der säkularen Welt ins Straucheln kommt. Eindringlich zeigt Özer Kiziltan aber auch die Entwicklung des Kapitalismus in der Türkei, der eine zwischen Tradition und Moderne zerrissene Gesellschaft voller unveröhnlicher Gegensätze geschaffen hat.

1648_reloaded

Aktionstage Westfälischer Frieden

Freitag–Samstag, 27.10.–28.10.

Gamification im Museum: Gemeinsam mit Expert:innen wird über eine inhaltlich angemessene und technisch zeitgemäße Neuausrichtung des Spieltisches zum Westfälischen Frieden diskutiert. Neben Vorträgen und Workshops haben die Besucher:innen die Möglichkeit an der Neukonzeption mitzuwirken und mit den Expert:innen in den Austausch zu gehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Infos unter:



*Tickets für die Veranstaltungen gibt es im Ticketshop oder an der Museumskasse.

Workshops**

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30–12.30 Uhr/Für Vier- bis Sechsjährige

7.10. Bunt sind schon die Wälder!

14.10. Zufallsbilder

21.10. Obst und Gemüse



Bildschöner Samstag

Samstag, 14–16 Uhr/Für Sechs- bis Zehnjährige

7.10. Verdreht nochmal!

14.10. Du bist was du trägst?!

21.10. Alles das Gleiche – oder?



Minimaler

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr/Für Zwei- bis Fünfjährige mit einer erwachsenen Begleitperson

1.10. Tischlein, deck dich!

8.10. Formbar

15.10. Regen und Sturm

22.10. Kritzelmonster

29.10. Lichtspiele



Night of the Arts

Thema: Bewegung darstellen

Freitag, 20.10., 19–21 Uhr

Kosten: 30 € inkl. Materialien

HolidayLab

Dienstags bis Freitags (außer an Feiertagen), 10.30–14.30 Uhr

Kosten: 40€ inkl. Materialkosten

Bitte einen Mittagssnack und etwas zu trinken einpacken.

Ausgebucht: Act together – Vorhang auf!

4.10.–6.10./Für Acht- bis Zwölfjährige

Ausgebucht: Kunst im Gepäck – Reisekunstbücher

10.10.–13.10./Für Sechs- bis Zehnjährige

Camouflage – die Kunst der Tarnung

10.10.–13.10./Für Zehn- bis 14jährige

Wichtig: Bitte eigenes Smartphone mitbringen!

Mit dem KulturPass können junge Erwachsene den Eintritt zur Dauerausstellung sowie zur Sonderausstellung bezahlen. Doch auch der Besuch des vielfältigen Veranstaltungsprogramms bestehend aus Konzerten, Lesungen, Vorträgen und der FilmGalerie ist mit dem KulturPass möglich. Zusätzlich werden speziell Workshops („Aktzeichnen“ und „Druckwerkstatt“) für junge Erwachsene angeboten. Weitere Infos zum KulturPass sind auf unserer Website zu finden:



Workshops für junge Erwachsene

Die Workshops „Aktzeichnen“ und „Druckwerkstatt“ richten sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 21 Jahren, mit und ohne Vorerfahrung. Die Buchung mit dem KulturPass ermöglicht eine kostenfreie Teilnahme.

Aktzeichnen

Freitag, 27.10. | 3.11. | 24.11., jeweils 18–20.30 Uhr,
Kosten jeweils: 12,50 €

Falten, Muskeln, perfekte Unperfektionen: Im Workshop erfassen die Teilnehmer:innen den menschlichen Körper zeichnerisch. Im Zusammenspiel von Bewegung, Haltung und Gestik finden die Teilnehmer:innen vor dem lebenden Modell unter Anleitung eines Zeichenprofis Zugang zu einem wichtigen Thema der Kunst.

Druckwerkstatt

Freitag, 27.10. | 3.11. | 17.11. | 24.11., jeweils 17–20.30 Uhr,
Kosten jeweils: 17,50 €

Stahlnadeln, Rouletten, Mouletten, Tetrapacks, Holz und Linoleum inspirieren die Teilnehmer:innen in der Druckwerkstatt zu kunstvollen Experimenten. Zu verschiedenen Terminen können die Teilnehmer:innen im Hochdruck, Flach- und Tiefdruck mit verschiedenen Druckerpressen und Papieren mehrfarbig arbeiten und kreativ sein.

****Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Workshops kostet 7 € inkl. Material.
Die Buchung erfolgt über den Ticketshop.**

Eintritt Sammlung inkl. Ausstellung „Esra Ersen“
9 €, ermäßigt: 4,50 €
Personen bis einschl. 17 Jahre: frei
Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard: frei
Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Tickets für alle Touren und Veranstaltungen gibt es im
Ticketshop unter: www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 10–18 Uhr

Am zweiten Freitag im Monat 10–24 Uhr

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10, 48143 Münster
T +49 251 5907 201
besucherbuero@lwl.org
www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Anna Kenkel
Gestaltung: chakoh.design
Druck: Druckhaus Tecklenborg
Stand: September 2023, Änderungen vorbehalten
Cover: Konrad-von-Soest-Preis, Esra Ersen,
Karussell Foto: LWL/Hanna Neander